

Das Ende einer V10 Freundschaft

Beitrag von „AKV10“ vom 15. Mai 2014 um 13:09

Nach sehr schlechten Erfahrungen mit einer M-Klasse 400 cdi habe ich mir in 2010 einen Touareg V10, Baujahr 2005 mit 64000 km gekauft. Mit einer VW Gebrauchtwagengarantie, mit einer komplett neuen Bremsanlage, neuen Sommerreifen und einer neuen Komfortbatterie war ich im Glauben für eine Weile ein zuverlässiges Auto gekauft zu haben. Dieses Zuversicht hielt aber nur 6 Monate. Ein Rucken bei ca. 80 km/h ohne Last erzwang den ersten außerplanmäßigen Werkstattaufenthalt. Die VW Werkstatt konnte das Rucken zwar nachvollziehen, aber den Fehler nicht finden. 6 Wochen Werkstattaufenthalt später nach neuen Kardanwellen, gereinigten Injektoren, getauschten Reifen, einem neuen Automatikgetriebe fand man den Fehler. Der Motor wurde zum zweiten mal ausgebaut um die ausgeschlagenen Steuerzahnräder zu ersetzen. Dabei hat man die Nockenwellen gleich mit ausgetauscht. Die Urlaubsfahrt mit Wohnwagen konnte beginnen. Das ist übrigens die Sonnenseite des V10 Touareg. Kein Auto zieht so perfekt einen schweren Wohnwagen (2 to schwer ist relativ). Im Urlaubsort angekommen machte der Wagen mit massiven Ölverlust auf sich aufmerksam und gab mir so die Gelegenheit eine VW Werkstatt im Schwarzwald kennen zu lernen. Diagnose: der verliert Öl das ist zu aufwändig zu reparieren. Kontrollieren sie auf der Heimfahrt das Öl und lassen sie den Wagen in ihrer Werkstatt reparieren. Gesagt, getan, es war eine Ölleitung, die beim 2. Einbau des Motors beschädigt wurde. Nachdem der Motor zum dritten mal ein und ausgebaut wurde hatten ich in den folgenden drei Jahren nur wenig Probleme. Die Standheizung war defekt, der Leistungsschalter zwischen den beiden Batterien wurde getauscht, die Batterie im Kofferraum wurde ersetzt. Wie gesagt, da zwischen lagen dann immer die Inspektionen bei 90000 und 120000 km. Etwas später verabschiedete sich ein Differenzdrucksensor am Partikelfilter. Der 4 Komplettausbau war nicht notwendig aber der Motor mit Getriebe musste abgesenkt werden um zwei 45 Euro Sensoren tauschen zu können. Im letzten Winter war dann mal ein Teil aus dem Innenraum defekt. Das Heizungslüfter Gebläse gab seinen Geist auf. Danach wollten die Xenonbrenner nicht mehr. Diese Reparatur kann man von den Kosten fast vernachlässigen. Die neue Lichtmaschine war da schon besser. Wassergekühlt, den halben Motor zerlegt da war gleich wieder ein vierstelliger Eurobetrag fällig. Immer wieder war die Hoffnung jetzt ist es für eine lange Zeit erst einmal die letzte Reparatur. Ich nutzte die Chance den völlig intakten Wagen einem VW Gebrauchtwagen Händler anzubieten. Die Jungs kennen ihre Produkte gut. Nachdem er den perfekten Zustand des Autos gesehen, verdunkelten sich seine Augen als er hörte das in diesem schönen Touareg ein V10 werkelt. O-Ton: Unser Chef hat gesagt wir nehmen kein V10 in Zahlung, die machen nur Ärger. Der zweite Händler war bereit für einen 8 Jahre alten Touareg mit 115000 km 7000 € aufzurufen. Mit diesen Informationen habe ich mir dann neue Winterreifen im Herbst 2013 gekauft im Frühjahr dieses Jahres zum TÜV Ende März 2014 neue Sommerreifen. Nicht zu erwähnen, das TÜV AU alles ohne Mängel.

Ok die leichte Resonanz bei 1200 Umdrehungen hat mich nervös gemacht, aber die Aussage von meinem Meister es ist nur die Servopumpe der Lenkung hat mich dann beruhigt. So was repariert man unter 2500 Euro. Dazu kam es aber nicht. Am ersten April an einer Ampel hat sich im Leerlauf der V10 verabschiedet. Ein massives metallisches Schlagen gepaart mit einer gewaltigen Rauchwolke aus dem Auspuff kündigte das Ende des 10 Zylinders an. Der ADAC half beim Abtransport des wirtschaftlichen Totalschadens und ich war letztendlich froh für den Schrott noch 5000 € bekommen zu haben.

Dies ist das Ende meiner langen VW Freundschaft ich möchte mich auch hiermit aus dem Forum verabschieden. Ich hoffe dieser Artikel hilft allen die noch überlegen sich eventuell einen günstigen V10 zu kaufen. Gebt mehr Geld beim Kauf des Gebrauchten aus und holt euch einen 6 Zylinder. Dieser Motor scheint die deutlich robustere Alternative zu sein. Das Schmökern im Forum bei Problemen hat mir viel geholfen, und glaubt mir, ich war oft online.

Gruß
AKV10

Beitrag von „Centre“ vom 15. Mai 2014 um 14:33

Hallo AKV10,

das ist echt bitter, oh Mann! So ähnlich endete 2010 mein letzter ML 320 CDI 4-Matic mit 7G-Tronic. Ich war Erstbesitzer, hatte das Ding als Werkstdienstwagen mit 4.000 km gekauft und brav alle Inspektionen bei MB machen lassen, trotzdem keine Kulanz, also Markenwechsel. Als ich dann 2012 auf einen T-Reg umsteigen wollte (ich hatte von Anfang an nur den T1 im Kopf, is sinnig, ich weiß...), habe ich nächtelang in diesem Forum gewühlt, um irgendwie herauszufinden, mit welchem Motor ich wohl am ehesten glücklich werden könnte. Dann wollte ich wissen, ob ich von dem Luftfahrwerk, der Automatik oder dem Xenon-Kurvenlicht die Finger lassen sollte oder vor der Batterie Angst haben müsste, da ich sehr wenig fahre und der Dicke viel rumsteht. Das ist alles sicherlich von den individuellen Anforderungen abhängig, da gibt´s kaum ein richtig oder falsch. Es war bei mir dann auch der V6 TDI und ich habe hier im Forum immer gute und sachliche Antworten gefunden und auch selbst bekommen (Danke an dieser Stelle). Dein Artikel und Deine Erfahrungen helfen "Einsteigern", welche einen gebrauchten Touareg haben wollen, ganz sicher dabei, nicht einfach "blauäugig" einen nur scheinbar günstigen V10 TDI zu kaufen. Am besten kamen damals wohl hauptsächlich die Leute weg, die den V10 nur geleast hatten und ihn dann rechtzeitig weitergeben konnten.

Viel Glück also mit dem nächsten Wagen und "Gute Fahrt"!

Centre

Beitrag von „seesen“ vom 15. Mai 2014 um 19:30

Hallo,

das passt ja zu meinen Erfahrungen - wenn auch nur der alte V6 Benziner von 2005 und jetzt bei 116000 km Reparaturen von 8-10000 Euro;klar,wirtschaftlich Totalschaden,aber da die Hoffnung immer zuletzt stirbt,lass ich das Autochen noch einmal reparieren und fahre im Sommer meinen alten SL R 129 von 1992 und meinen Volvo von 2002 mit wahrscheinlich weniger Ärger!Der T wird dann nur noch zu besonderen Anlässen und im Winter aus der Garage geholt, und vielleicht schafft er es ja auch noch einmal zum Winterfahrtraining 2015;anmelden werde ich mich beim Mohrenwirt aber erst frühestens zur Jahreswende!!

Gruss Harald